

Pressemitteilung

Berlin, 21. Februar 2018

Feierliche Staffelübergabe bei der BAG Berufsbildungswerke

Begleitet von zahlreichen Gästen aus Politik und Gesellschaft wurde Dr. Katja Robinson in Berlin für ihr jahrelanges Engagement geehrt.

Nach elf Jahren als Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V. (BAG BBW) entschied sich Dr. Katja Robinson 2017 für eine neue berufliche Herausforderung. In feierlichem Rahmen bedankte sich der Vorstand der BAG BBW für ihr unermüdliches Engagement. Gemeinsam mit langjährigen Weggefährten blickte Dr. Robinson auf die Entwicklung des Verbandes zurück, erinnerte an gemeinsame Meilensteine und sprach über künftige Herausforderungen.

„Was Katja Robinson hier geleistet hat, ist außergewöhnlich“, begrüßte Michael Breitsameter, Vorstandsvorsitzender der BAG BBW, die über 80 Gäste aus Politik und Verbänden. „Sie hat die Professionalisierung unserer Gemeinschaft entschieden vorangetrieben. Aus einem kleinen Büro entwickelte sich unter ihrer Leitung eine leistungsfähige Geschäftsstelle. Elf Jahre sind eine außergewöhnlich lange Zeit für so eine verantwortungsvolle Position. Dafür gebührt ihr unser aller Dank“, betonte Breitsameter im Namen des gesamten Vorstands.

Dr. Helga Seel, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), betonte in ihrer Laudatio, dass es auf die Berufsbildungswerke ganz besonders ankomme, wenn ein inklusiver Ausbildungs- und Arbeitsmarkt das Ziel sein soll. Frau Dr. Robinson langjähriges Wirken für die BAG BBW würdigte Sie mit den Worten: „Katja, es ging Dir immer um die jungen Menschen. Sie standen immer im Mittelpunkt! Du hast mit viel Herzblut an der Umsetzung zahlreicher Projekte zur Verbesserung der Leistungen für junge Menschen mit Behinderungen gearbeitet.“

Mit Blick auf die Zukunft sieht die neue Geschäftsführerin der BAG BBW, Tanja Ergin, verschiedene Herausforderungen: „Berufsbildungswerke werden sich zukünftig noch stärker als moderne Sozialunternehmen und Partner der Wirtschaft aufstellen. Im Sinne des Bundesteilhabegesetzes realisieren sie Teilhabe an Arbeit und in der Gesellschaft für

Menschen, die dazu eine besondere Unterstützung brauchen. Eine weitere Herausforderung ist – wie für jeden von uns – der digitale Wandel. Berufliche Bildung muss sich digital weiterentwickeln. Wir müssen es schaffen, dass alle Berufsbildungswerke diesen Weg mit beschreiten, damit diese Veränderungen für Menschen mit Behinderung nicht zur Sackgasse werden. Hierzu bietet die Qualitätsgemeinschaft der 51 Berufsbildungswerke beste Voraussetzungen.“

Kontakt:

Tanja Ergin
Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V.
Oranienburger Straße 13/14
10178 Berlin
Fon 030 263980990
Fax 030 263980999
www.bagbbw.de
info@bagbbw.de

Anzahl der Zeichen: [2.771]